

Industrie & Maschinenbau

# Die Maschine läuft beim Kunden. Ihr Geld noch nicht.

In den Bilanzen von 3.122 österreichischen Industrieunternehmen stehen 10,3 Mrd. € an Forderungen, während 39 Prozent der befragten metalltechnischen Betriebe für 2026 ein negatives Betriebsergebnis erwarten. Der Branchenreport 2026 zeigt, was das kostet, und wie Sie Ihr Geld zurückholen, ohne einen Abnehmer zu verlieren.

Foto: Matt Seymour / Unsplash

**39%**

der befragten Betriebe der metalltechnischen Industrie rechnen 2026 mit einem negativen Betriebsergebnis (Fachverband Metalltechnische Industrie, 2026)

**10,3 Mrd. €**

an Forderungen in den Bilanzen von 3.122 Industrieunternehmen, mehr als in jeder anderen ausgewerteten Branche (Registerauswertung)

**616 Mio. €**

vorläufige Passiva aus 294 Insolvenzen in der Warenherstellung 2025, offene Rechnungen vieler Lieferanten

## Was wir in der Branche sehen

- Große Abnehmer bestimmen die Zahlungsziele. Sie finanzieren Material, Fertigung und Lieferung über Wochen vor.
- Ersatzteil-, Service- und Kleinaufträge bleiben liegen, weil sich der Aufwand für jede einzelne Rechnung nicht lohnt.
- Kunden im Ausland, zurückgehaltene Schlusszahlungen und Mahnsperren im ERP machen das Eintreiben mühsam.
- Wenn das Ergebnis ohnehin unter Druck steht, fehlt jede ausgefallene Rechnung direkt in der Liquidität.

## So einfach wird es mit incaseof.law

- 1 Offene Rechnungen per Datei-Upload oder direkt aus dem ERP übergeben. Kein IT-Projekt.
- 2 incaseof.law übernimmt den ganzen Weg: Mahnung, Ratenlösung, Mahnklage, Exekution, auch im EU-Ausland.
- 3 Sie bekommen 100 % der Forderung, die Kosten trägt der Schuldner. Status jederzeit im Portal.

**205.800 €**

pro Jahr im Rechenbeispiel

**Rechenbeispiel:** Ein Maschinen- und Anlagenbauer mit 40 Mio. Euro Umsatz, dessen Kunden 9 Tage über dem Zahlungsziel zahlen, verliert pro Jahr rund **205.800 €** an Finanzierungskosten und nicht geltend gemachten Verzugszinsen und Pauschalen. Dazu kommt ein Ausfallrisiko von rund 800.000 €.

### RECHT

Lizenziertes Inkassoinstitut in Österreich und Deutschland, Modell vom OGH bestätigt.

### GELD

100 % der Forderung für Sie, die Kosten trägt der Schuldner. Keine Vorkosten.

### RUHE

Digital von der Mahnung bis zur Exekution. Kein IT-Projekt.

Quellen: incaseof.law, Branchenreport Industrie & Maschinenbau 2026 (Auswertung offengelegter Jahresabschlüsse, Firmenbuch); Fachverband Metalltechnische Industrie, Konjunkturumfrage April 2026; Insolvenzstatistik der Gläubigerschutzverbände 2026.

## Sprechen wir 20 Minuten.

Wir sehen uns mit Ihnen Ihre offenen Posten an und zeigen, was zurückkommen kann. Ohne Vorkosten, ohne IT-Projekt.

### Dr. Maximilian Kindler

Geschäftsführer

m.kindler@incaseof.law

+43 676 3442538

incaseof.law GmbH, Rathausstraße 21/13, 1010 Wien